

## Organisatorischer Rahmen

Es finden 9 Treffen von jeweils ca. 2 Zeitstunden statt.

Die Eltern werden durch 2 Treffen einbezogen.  
Gespräche mit den Ansprechpartnern sind jederzeit möglich.

Ein Sachkostenbeitrag wird nicht erhoben.

## Wer und wo?

**Psychologische Beratungsstelle für Kinder,  
Jugendliche und Eltern**

Lingener Straße 13, 48429 Rheine

Telefon: 05971 862-261 oder -262

[erziehungsberatung@caritas-rheine.de](mailto:erziehungsberatung@caritas-rheine.de)

[www.caritas-rheine.de](http://www.caritas-rheine.de)

## Ansprechpartner



**Daniela Brönstrup**

Diplom-Psychologin

**Ralf Kümper**

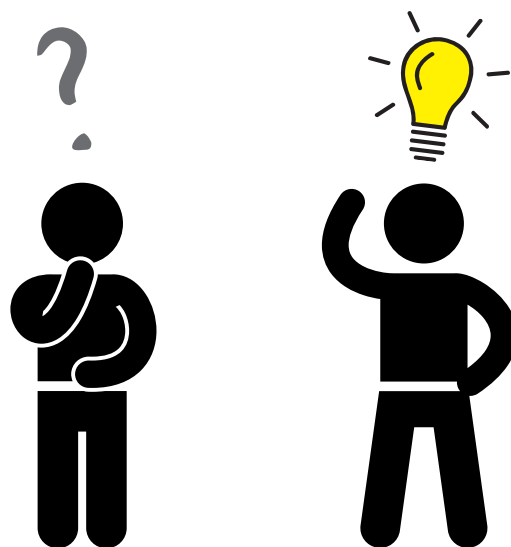
Diplom-Sozialpädagoge



Herausgegeben von:  
Caritasverband Rheine e. V.  
Lingener Straße 11-13, 48429 Rheine  
Postfach 1254, 48402 Rheine  
Telefon 05971 862-0  
Telefax 05971 862-385  
E-Mail: [info@caritas-rheine.de](mailto:info@caritas-rheine.de)  
Internet: [www.caritas-rheine.de](http://www.caritas-rheine.de)

## Kindergruppe

## Alles steht



# Kopf



caritas rheine

... weil es um Menschen geht.

## Dieses Angebot richtet sich an

---

- Kinder von 6 bis 12 Jahren mit psychisch belasteten Elternteilen
- Eltern, die sich aufgrund ihrer psychischen Belastung Sorgen um ihre Kinder machen

## Dieses Angebot könnte für Dich sein, wenn Du

---

- das Gefühl hast, dass Deine Mutter oder Dein Vater an manchen Tagen traurig, verwirrt oder verärgert sind
- das Gefühl hast, dass Deine Mutter oder Dein Vater sich manchmal komisch verhalten
- das Gefühl hast, dass Deine Mutter oder Dein Vater oft nicht die Kraft hat, Dir zuzuhören oder sich mit Dir zu beschäftigen
- Dich fragst, ob es anderen Kindern/Jugendlichen ähnlich geht



## Dieses Angebot könnte für Ihr Kind sein, wenn Sie

---

- Unterstützung für Ihr Kind suchen
- die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Kind stärken wollen
- sich unsicher fühlen, wie Sie Ihrem Kind Ihre Befindlichkeit altersgemäß erklären sollen
- glauben, dass Ihr Kind sich viele Gedanken über Sie und Ihre Familie macht

## In der Gruppe können Kinder

---

- über ihre Sorgen und Gefühle sprechen
- sich mit anderen Betroffenen austauschen
- ein Gespür für die Stärken ihrer Familie bekommen
- Fragen zur psychischen Belastung der Eltern stellen und Antworten finden
- zusammen mit anderen sprechen, spielen und Spaß haben
- herausfinden, welche Wünsche sie haben und wie sie das Beste aus ihrer Situation machen können